

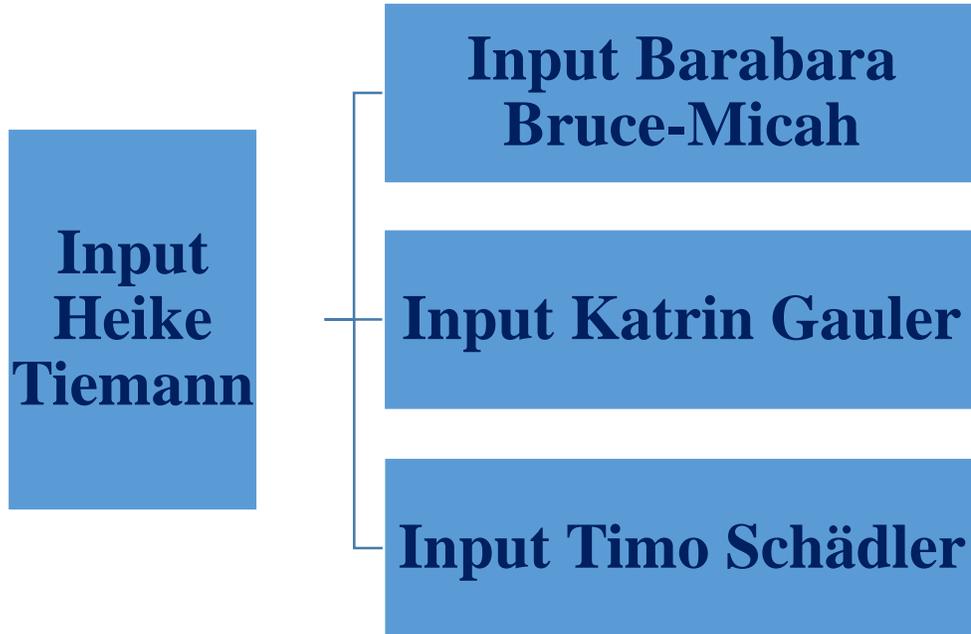
# Diskussionsrunde „Qualifizierung“

**Prof. Dr. Heike Tiemann**

## **Eingeladene Expertinnen/eingeladener Experte**

- Barbara Bruce-Micah, Sportjugend Hessen
- Katrin Gauler, Hamburger Sportbund
- Timo Schädler, Special Olympics Deutschland

**... und viele weitere Expertinnen und  
Experten im Plenum**



# Diskussion

Unter anderem der Fragen...

- **Was für Qualifizierungsmaßnahmen gibt es bereits? (Zielgruppe, Organisation der Maßnahme)**
- **Wie sind die Inhalte gestaltet?**
- **Bisherige Erfahrungen?**
- **Besondere Herausforderungen?**
- **Perspektiven?**

# **DOSB Strategiekonzept „Inklusion im und durch Sport“ (2015)**



**„Qualifizierung“ als eins der fünf hervorgehobenen Handlungsfelder**

# **DOSB Strategiekonzept**

## *Ziele im Handlungsfeld Qualifizierung*

- das Thema Inklusion in der Aus-, Fort- und Weiterbildung platzieren, spezielle Fort- und Weiterbildung
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für Übungsleiterinnen/Übungsleiter, Trainerinnen/Trainer, Funktionsträgerinnen/Funktionsträger

## **Beispielhafte Maßnahmen laut Strategiekonzept**

- Entwicklung und Bereitstellung von Lehrmaterialien zur Inklusion durch den DOSB
- Angebot eines Erfahrungsaustausches der Mitgliedsorganisationen zu Qualifikationsmaßnahmen
- Entwicklung eines Angebots an regelmäßigen Fortbildungen

**Im Kontext hilfreiche  
ausgewählte  
Forschungsergebnisse**

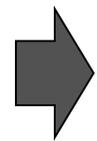
## Zur Bedeutung einer Qualifizierung

### *Unified Programm der Special Olympics*

#### **Bedeutsame Rolle der Trainer/Trainerinnen**

(Einstellung und Verhalten)

in Bezug auf die sozialen Kontakte zwischen den Athleten/Athletinnen und Partnern/Partnerinnen



Kontakte zwischen den Aktiven können gefördert und unterstützt aber auch Hierarchien aufgebaut werden

(vgl. McConkey, Dowling, Hassan & Menke, 2013)

# Voraussetzung gelungener Inklusion

**Inklusion beginnt im Kopf!**

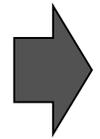
**Inklusion als Haltung**



**Positive Wertschätzung des Anders-Seins**

(z. B. De Boer; Pijb & Minnaert, 2011)

## Inhalte einer Qualifizierung?



### **Ist eine spezifische Qualifikation des Trainers/ der Trainerin überhaupt nötig?**

„Eine behinderungsspezifische Zusatzausbildung scheint für die Trainer nicht erforderlich. Vielmehr sind die fußballspezifische Fachkompetenz und eine offene und empathische Persönlichkeit der Trainer entscheidend“  
(Schliermann, 2014, S. 79).

## Im Kontext stehende identifizierte Problemfelder

- nicht ausreichend zur Verfügung stehende Übungsleiter/Übungsleiterinnen und deren nicht gegebene Qualifizierung im Umgang mit heterogenen Gruppen



„Die Zielgruppe Kinder und Jugendliche mit Behinderungen scheint allgemein in Sportvereinen bestehende Probleme wie die Zahl der zur Verfügung stehenden Übungsleiter und deren Ausbildung und Qualifizierung nicht hervorzurufen, sondern lediglich zu verstärken“ (Becker & Anneken 2013, S. 102).

- Hilfe sowohl bei der Finanzierung als auch bei der Qualifizierung ihrer Coaches und Übungsleiterinnen/ Übungsleiter
- Wunsch nach Unterstützung durch Assistenten/ Assistentinnen oder Hilfskräfte während der Sporteinheiten (vgl. Becker & Anneken 2013, S. 103)

# Qualifizierungsmaßnahmen? Konzepte-Erfahrungen- Herausforderungen

*Input der Experten/Expertinnen und  
Diskussion*